

GLS Gemeinschaftsbank eG

# Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung

Stand: 27.08.2024

## I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Wir wollen unserer Verantwortung auch im Wertpapierdienstleistungsgeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung definiert.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um hiermit gleichzeitig die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und zum Pariser Klimaschutzabkommen.

Die GLS Bank folgt bei jeglichen Investitions-, Anlage- und Kreditentscheidungen den unternehmenseigenen [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#), welche aus Ausschluss- und Positivkriterien bestehen. Diese stellen sicher, dass jederzeit nach dem gemeinsamen Werte- und Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank gehandelt wird. Die Einhaltung dieser Grundsätze wird durch den GLS Anlageausschuss überprüft, der darüber hinaus über die Aufnahme von Wertpapieren ins GLS Anlageuniversum entscheidet.

Die Finanzportfolioverwaltung von GLS onlineInvest kann nur in Fonds investieren, die im GLS Anlageuniversum enthalten sind. Es erfolgen keine direkten Investitionen in Anleihen oder Aktien.

Anhand von positiv bewerteten Branchen und Aktivitäten sollen durch die Fonds-Investitionen in Unternehmen mit einer positiven Wirkung erfolgen. Die GLS Bank setzt dabei auf langfristige Investitionen. Schon vor der EU-Offenlegungsverordnung hat die GLS Bank die Investition in umweltschädliche und unethische Branchen und Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken ausgeschlossen. Der Ansatz sieht also vor, von vornherein nicht-nachhaltige Geschäftsfelder bei ihren Investitionen auszuschließen. Negative Externalitäten wie CO<sub>2</sub>-Ausstoß oder Wasserverbrauch lassen sich auch bei nachhaltigen Unternehmen nie gänzlich vermeiden. Als Datengrundlage zur Einschätzung dieser negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden Nachhaltigkeitsdaten von ESG-Datenanbietern verwendet, wobei dort starke Schwankungen bei der Datenabdeckung verschiedener Unternehmen auftreten können. ESG steht für Environmental, Social, Governance, also die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Ziel der GLS Bank ist es, unseren Kund\*innen die Effektivität der Ausschlusskriterien transparent zu machen.

Darüber hinaus hat die GLS Bank bzw. die 100 %ige Tochtergesellschaft GLS Investment Management GmbH für ihre Investitionen eine Engagement Policy implementiert, da es auch bei nachhaltigen Unternehmen zu kontroversen Meldungen kommen kann. Wird bei einem Unternehmen hinsichtlich seiner ESG-Kriterien Verbesserungspotenzial gesehen, setzt die Bank ihren Engagement-Prozess ein, welcher sowohl Szenarien vor als auch nach dem Investitionszeitpunkt berücksichtigt.

## II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte.

Im Rahmen unserer Strategie beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung auf verschiedene Weise ein.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der GLS Bank ist in unseren [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) festgehalten. Sie sind Entscheidungsgrundlage für unser gesamtes Investitions-, Anlage- und Kreditgeschäft. Die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze umfassen strenge **Ausschlusskriterien**, ebenso wie **Positivkriterien**. Das bedeutet, dass die GLS Bank lediglich in Unternehmen, Menschen und Organisationen investiert, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben, umwelt- und sozialverträglich wirtschaften und ihren ökonomischen Erfolg unter Einbeziehung sozialer und ökologischer Aspekte in der gesamten Wertschöpfungskette erreichen. Diese Positivkriterien beinhalten zum einen zukunftsweisende, sozial-ökologische Geschäftsfelder (Erneuerbare Energien, Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Wohnen, Bildung & Kultur, Soziales & Gesundheit, Finanzdienstleistungen, Entwicklungs- und Mikrofinanzierung, Mobilität, Nachhaltige Wirtschaft) und zum anderen nachhaltige Unternehmensführung (Unternehmenspolitik, soziale Verantwortung, ressourcenschonende Betriebsführung, entwicklungspolitische Ziele, Produktverantwortung).

Durch den GLS Research Prozess wird bereits auf Fondsebene geprüft, ob die Fonds die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Bank einhalten. Aus diesen Grundsätzen ergeben sich die sozial-ökologischen Kriterien anhand derer die Steuerung der Portfolios, neben finanzieller Kriterien wie Volatilitäten und Performancemessung, erfolgt.

In dieser Erklärung geben wir Informationen über die Strategie der GLS Gemeinschaftsbank e.G. mit der Identifizierung, Priorisierung und Bewältigung der wichtigsten negativen Auswirkungen unserer Anlageentscheidungen auf verschiedene Nachhaltigkeitsfaktoren.

### 1. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene

#### a) Produktauswahl

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die GLS Bank bildet die der jeweiligen Portfolioverwaltungstätigkeit vorgelagerte Produktauswahl. Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Produkte in das Anlageuniversum der GLS Bank aufgenommen werden. Dies gilt ebenfalls für die Finanzportfolioverwaltung GLS onlineInvest. Auf diese Weise trägt der Produktauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass nur Fonds in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die keine unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen.

Die GLS Bank stellt ihren im Wertpapiergeschäft tätigen Mitarbeiter\*innen (Portfolioberater\*innen, Kund\*innenbetreuer\*innen, Treasury) ein sozial-ökologisch nachhaltiges Anlageuniversum aus Aktien-, und Anleihe-Emittent\*innen, einzelnen Anleihen sowie Investmentfonds zur Verfügung.

Dazu bedient sie sich eines interdisziplinär zusammengesetzten Nachhaltigkeitsgremiums. Dieses trägt den Namen GLS Anlageausschuss und überprüft auf Basis von sozial-ökologischen Ratings und Reports die Einhaltung der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze im Wertpapiergeschäft. Dabei analysieren die Expert\*innen die Unternehmen, Organisationen und Länder und erstellen daraus das unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zusammengesetzte GLS Anlageuniversum. Der GLS Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom.

Trotz sorgfältiger Recherche kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sachverhalte über Unternehmen nicht bekannt sind. Insofern ist eine gründliche Abwägung im GLS Anlageausschuss entscheidend. Einmal getroffene Entscheidungen werden in regelmäßigen Abständen evaluiert und Ad-hoc-Informationen zeitnah berücksichtigt. Das GLS Anlageuniversum beinhaltet auch die nicht-börsennotierten Wertpapiere und Fonds.

Für die Aufnahme von neuen Emittent\*innen bzw. Finanzprodukten wie z.B. die für GLS onlineInvest zulässigen Fonds in das Anlageuniversum, die Entfernung von Emittent\*innen aus dem Anlageuniversum sowie für die Änderung von Anlagekriterien der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze wird eine Konsensentscheidung angestrebt. Entscheidungen mit einfacher Mehrheit sind ebenfalls möglich. Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens drei externe Mitglieder und ein internes Mitglied an der Abstimmung teilnehmen.

Der Vorstand der GLS Bank bestellt nach Beratung und auf Empfehlung des Anlageausschusses und des Research-Teams der GLS Investment Management GmbH die Mitglieder. Neben sechs externen Mitgliedern werden zwei Mitarbeiter\*innen aus der GLS Bank berufen.

Es wird angestrebt, dass die externen Mitglieder jeweils in unterschiedlichen Themenbereichen der sozial-ökologischen Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Geldanlage Expert\*innenwissen haben. Insbesondere die Themenfelder Soziales, Menschenrechte und Entwicklungszusammenarbeit, Klimawandel, Umwelt, Umwelttechnik, Lieferketten, Digitalisierung und nachhaltige Unternehmensführung sollen abgedeckt werden.

#### b) Schulungs- und Weiterbildungskonzept

Die GLS Bank befindet sich in der Planungsphase eines umfassenden Schulungs- und Weiterbildungskonzepts, das speziell darauf abzielt, ihre Mitarbeiter\*innen in der Finanzportfolioverwaltung hinsichtlich der EU-Taxonomie und der Offenlegungsverordnung umfassend zu schulen. Dieses Vorhaben ist von besonderer Bedeutung, da diese regulatorischen Anforderungen tiefgreifende Auswirkungen auf die Anlagestrategien und das Berichtswesen der Bank haben.

Das Ziel des Schulungskonzepts ist es, den Mitarbeiter\*innen nicht nur ein fundiertes Verständnis der gesetzlichen Vorgaben zu vermitteln, sondern sie auch in die Lage zu versetzen, das Anlageuniversum und die entsprechenden Produkte der Bank effektiv zu analysieren und zu bewerten. Die Implementierung dieser Schulungen ist als prioritäre Maßnahme geplant, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter\*innen zeitnah und umfassend informiert werden.

Das Konzept sieht vor, sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen zu vermitteln, um die Mitarbeiter\*innen in der praktischen Umsetzung der Taxonomie und der Offenlegungsverordnung zu schulen. Diese Bildungsinitiative wird nicht nur dazu beitragen, das Risiko der Nichteinhaltung von Vorschriften zu minimieren, sondern auch die Qualität der Kundenberatung zu verbessern. Durch besser informierte Mitarbeiter\*innen kann die Bank ihren Kund\*innen detailliertere Informationen über die Nachhaltigkeitsaspekte der Produkte bieten, was letztlich zu einer höheren Kund\*innenzufriedenheit und einem gestärkten Vertrauen führen wird.

Die GLS Bank betrachtet die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter\*innen als einen entscheidenden Faktor für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Durch regelmäßige Aktualisierungen und Anpassungen des Schulungsprogramms wird sichergestellt, dass das Wissen der Mitarbeiter\*innen stets aktuell bleibt und effektiv eingesetzt wird, um die Compliance und Beratungsqualität kontinuierlich zu verbessern.

### c) Kooperation mit Produktlieferanten

Die GLS Bank legt großen Wert auf eine nachhaltige Finanzportfolioverwaltung und arbeitet dazu eng mit Produktlieferanten zusammen, insbesondere mit der GLS Investment Management GmbH. Dieser kooperative Ansatz ist ein zentraler Bestandteil des vorgelagerten Produktauswahlprozesses der Bank. Die GLS Investment Management GmbH sowie die Kapitalverwaltungsgesellschaften der Fonds, von denen die Bank ihre Finanzprodukte bezieht, spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Diese Produktlieferanten integrieren Nachhaltigkeitsrisiken systematisch in ihre Investitionsentscheidungsprozesse. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Identifizierung und Klassifizierung relevanter Nachhaltigkeitsrisiken gelegt, die potenziell das Markt- und Kontrahentenrisiko erhöhen können. Durch diese sorgfältige Prüfung und Bewertung stellen die Lieferanten sicher, dass nur solche Finanzprodukte in das Anlageuniversum der GLS Bank aufgenommen werden, die den hohen Nachhaltigkeitsstandards der Bank entsprechen.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht es der GLS Bank, ihren Kund\*innen Investmentoptionen anzubieten, die nicht nur finanzielle Erträge generieren, sondern auch einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Sie unterstreicht das Engagement der Bank für verantwortungsvolles Investieren und die Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in alle Aspekte ihrer Geschäftstätigkeit. Diese strategische Kooperation trägt wesentlich dazu bei, dass die GLS Bank ihre Rolle als führende nachhaltige Bank in Deutschland weiter festigen kann.

### d) Unsere Anlagestrategien

Die GLS Bank verfolgt innerhalb ihrer Finanzportfolioverwaltung Anlagestrategien, die dezidiert darauf ausgerichtet sind, unangemessen hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden. Diese Strategien sind integraler Bestandteil des Investitionsentscheidungsprozesses und spiegeln das Engagement der Bank für eine nachhaltige Finanzwirtschaft wider.

Soweit im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der GLS Bank Anlagestrategien eingesetzt werden, die ökologische oder soziale Merkmale (oder eine Kombination davon) bewerten und die Erfüllung dieser Merkmale bezwecken (Artikel 8 der Offenlegungsverordnung), berücksichtigt die GLS Bank Nachhaltigkeitsrisiken auch durch die spezifisch nachhaltige Ausrichtung der betreffenden Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien.

Ein wesentlicher Fokus der Anlagestrategien der GLS Bank liegt darauf, ökologische oder soziale Merkmale zu berücksichtigen, die gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung definiert sind. Diese Regelung verpflichtet Finanzmarktteilnehmer dazu, in ihren vorvertraglichen Informationen darzulegen, wie ihre Produkte ökologische oder soziale Eigenschaften fördern oder ob sie auf nachhaltige Investitionen abzielen, die über die klassischen finanziellen Aspekte hinausgehen.

Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“, der in der Offenlegungsverordnung verankert ist, findet dabei nur auf diejenigen Investitionen Anwendung, die explizit den EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten entsprechen. Dieser Ansatz gewährleistet, dass die Investments nicht nur wirtschaftlich rentabel sind, sondern auch einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben.

Für Investitionen, die nicht direkt unter die EU-Kriterien fallen, wendet die GLS Bank dennoch strenge Nachhaltigkeitskriterien an, um sicherzustellen, dass auch diese keine unangemessen hohen Risiken bergen. Dies schließt eine sorgfältige Prüfung der potenziellen sozialen und ökologischen Auswirkungen jeder Anlage ein.

Die konkrete Umsetzung dieser Strategien erfolgt durch eine Kombination aus internem Management und der Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten externen Partnern, die die Philosophie der GLS Bank teilen und unterstützen können. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz stellt die GLS Bank sicher, dass ihre Anlagestrategien nicht nur finanzielle, sondern auch nachhaltige Wertsteigerung bieten.

Informationen über die jeweiligen ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang II zu diesem Dokument enthalten.

#### e) Unser Auslagerungsmanagement

Im Rahmen des Auslagerungsmanagements für GLS onlineInvest setzt die GLS Bank auf eine enge Zusammenarbeit mit Union Investment und VisualVest, um eine robuste technische Infrastruktur für die Online-Investmentplattform bereitzustellen. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es der GLS Bank, hochentwickelte technologische Lösungen zu nutzen, die eine effiziente und sichere Verwaltung der Kundenportfolios gewährleisten.

Dabei bleibt die Kontrolle über das Portfoliomanagement bei der GLS Bank (s.a. II.2.c). Diese Kombination aus externer technischer Expertise und interner Steuerungskompetenz ist entscheidend, um den Anforderungen an ein modernes Portfoliomanagement gerecht zu werden und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele der Bank konsequent zu verfolgen. Das Auslagerungsmanagement spielt somit eine zentrale Rolle in der Strategie der GLS Bank, nachhaltige Finanzdienstleistungen anzubieten, die sowohl innovativ als auch kundenorientiert sind. So wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsrisiken systematisch und konsequent in allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

#### f) Überwachung der organisatorischen Vorkehrungen

Im Rahmen des Umgangs mit Nachhaltigkeitsrisiken legt die GLS Bank großen Wert auf die Überwachung ihrer organisatorischen Vorkehrungen. Diese Überwachungsmaßnahmen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Prozesse und Richtlinien, die zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards beitragen, konsequent angewendet und eingehalten werden.

Die Überwachung umfasst regelmäßige interne Überprüfungen, die vom Compliance-Beauftragten der VR-Dienstleistungsgenossenschaft eG und der Internen Revision durchgeführt werden. Diese Stellen spielen eine zentrale Rolle in der Überwachungsstruktur der Bank. Sie bewerten kontinuierlich die Effektivität der implementierten Maßnahmen und stellen sicher, dass die Nachhaltigkeitsrisiken angemessen in den operativen und strategischen Entscheidungen der Bank berücksichtigt werden.

Neben den internen Überprüfungen setzt die GLS Bank in Quartal 4 2024 auch auf externe Prüfungen durch unabhängige Dienstleister, um den gesteigerten Anforderungen durch die Offenlegungsverordnung gerecht zu werden und eine objektive Bewertung ihrer Nachhaltigkeitspraktiken und -prozesse zu erhalten. Diese externen Bewertungen werden der Bank dabei helfen, Transparenz gegenüber ihren Stakeholdern zu wahren und das Vertrauen in ihre Nachhaltigkeitsbemühungen noch weiter zu stärken.

Diese umfassenden Überwachungsmaßnahmen sind ein integraler Bestandteil der Governance-Struktur der GLS Bank hinsichtlich der Finanzvermögensverwaltung GLS onlineInvest. Sie ermöglichen es der Bank, auf Herausforderungen und Risiken proaktiv zu reagieren und ihre Nachhaltigkeitsziele effektiv zu verfolgen. Durch die regelmäßige Bewertung und Anpassung ihrer organisatorischen Vorkehrungen kann die GLS Bank eine hohe Konformität mit den Nachhaltigkeitsstandards sicherstellen und ihre Rolle als führende nachhaltige Bank festigen.

## 2. Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Produktebene

### a) Anwendung von Ausschlusskriterien

Die GLS Bank nutzte bereits, bevor die Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung in Kraft traten, strenge Ausschlusskriterien, um zu verhindern, dass durch Investitionen ein anderes Nachhaltigkeitsziel erheblich beeinträchtigt wird (sog. „Do no significant harm-Prinzip“ oder Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“). Das bedeutet, dass einzelne Finanzprodukte bestimmte nicht hinreichend nachhaltige Titel nicht oder nur bis zu einer festgelegten Grenze enthalten dürfen. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert.

Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. die Fondsanbieter\*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Die Liste mit den Ausschlusskriterien finden Sie in Anhang I zu diesem Dokument.

### b) Unsere Anlagestrategien

Durch die strengen Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Bank und damit auch des Angebots GLS onlineInvest reduziert sich die Anzahl der zur Verfügung stehenden Investitionsmöglichkeiten (keine Rohstoffspekulationen, kaum Immobilienfonds, keine spekulativen Strategien, keine Hedgefonds, etc.). Die Diversifikationsmöglichkeiten der Portfolios von GLS onlineInvest sind eingeschränkter als nicht-nachhaltige Anlagekonzepte. Dies ist eine bewusste Entscheidung für mehr Nachhaltigkeit. Wir glauben, dass nicht-nachhaltige Branchen, Wirtschaftszeige, oder Unternehmensführung langfristig auch finanziell nicht funktionieren können. Diese Anlagemöglichkeiten werden daher langfristig großen Kursunsicherheiten unterworfen sein. Wissenschaftliche Studien zeigen keine Nachteile bei der Rendite von Aktienfonds, die nachhaltige Kriterien berücksichtigen, gegenüber Fonds, die dies nicht machen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren kann langfristig einen positiven Einfluss auf die Wertentwicklung einer Investition haben. Emittent\*innen mit mangelhaften Nachhaltigkeitsstandards können anfälliger für Ereignis-, Reputations-, Regulierungs-, Klage- und Technologierisiken sein. Diese Risiken im Bereich Nachhaltigkeit können unter anderem Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung oder der Investition haben. Das Eintreten dieser Risiken kann zu einer negativen Bewertung der Investition führen, die wiederum Auswirkungen auf die Rendite des Fonds haben kann. Diese Auswirkungen können ihrerseits die Wertentwicklung eines Portfolios einer Fondsvermögensverwaltung beeinflussen.

Durch den Vorauswahlprozess der GLS Investment Management GmbH wird bereits sichergestellt, dass sämtliche Nachhaltigkeitsfaktoren in allen investierten Fonds berücksichtigt werden, sodass eine finale Auswahl der Fonds in unsere GLS onlineInvest-Portfolios nicht mehr entscheidend mit Nachhaltigkeitsfaktoren begründet wird. Die Sicherstellung nachhaltiger Auswirkungen unserer Portfolios ist bereits vorher geschehen.

Informationen über die jeweiligen ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang II zu diesem Dokument enthalten.

### c) Unser Auslagerungsmanagement

Ebenso wie bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene setzt die GLS Bank auch im Rahmen des Auslagerungsmanagements für GLS onlineInvest Produkte auf eine enge Zusammenarbeit mit Union Investment und VisualVest, um eben jene robuste technische Infrastruktur für die Online-Investmentplattform bereitzustellen. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es der GLS Bank auch auf Produktebene, hochentwickelte technologische Lösungen zu nutzen, die eine effiziente und sichere Verwaltung der Kundenportfolios gewährleisten.

Die GLS Bank behält dabei eine maßgeschneiderte Kontrolle über das Portfoliomanagement bei, indem sie eine "bankindividuelle Steuerung" implementiert. Diese individuelle Steuerung ermöglicht es der Bank, die Anlagestrategien genau auf die Bedürfnisse ihrer Kund\*innen abzustimmen und gleichzeitig die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien sicherzustellen. Durch

diese individuelle Herangehensweise kann die GLS Bank sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitsrisiken systematisch und konsequent in allen Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Diese Kombination aus externer technischer Expertise und interner Steuerungskompetenz ist essenziell, um den Anforderungen eines modernen Portfoliomanagements gerecht zu werden und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele der Bank konsequent zu verfolgen. Das Auslagerungsmanagement ist daher ein zentraler Bestandteil der Strategie der GLS Bank, nachhaltige Finanzdienstleistungen zu bieten, die sowohl innovativ als auch kundenorientiert sind.

#### d) Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Im Rahmen ihrer streng nachhaltigen digitalen Vermögensverwaltung GLS onlineInvest legt die GLS Bank besonderen Wert auf die Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der angelegten Portfolios. Diese strategische Vorgehensweise ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Nachhaltigkeitsziele der Bank effektiv in die Anlageentscheidungen integriert werden, ohne die finanzielle Leistung zu kompromittieren.

Die GLS Bank analysiert systematisch, wie verschiedene Nachhaltigkeitsrisiken, wie beispielsweise Umweltrisiken, soziale Risiken und Governance-Risiken, die Wertentwicklung der Anlageportfolios beeinflussen können. Diese Risiken umfassen Aspekte wie Klimawandel, Ressourcenknappheit, Menschenrechtsverletzungen und Korruption, die alle potenziell negativen finanziellen Auswirkungen auf die Investments haben können. Durch die Identifikation dieser Risiken strebt die GLS Bank an, die Risikoexposition zu minimieren und die Resilienz ihrer Portfolios zu stärken.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist die Integration von ESG-Kriterien in die Investmentanalyse und Portfoliozusammenstellung. In diesem Zusammenhang beruft sich die Bank auf die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze sowie den GLS Anlageausschuss, der über die Titel im Anlageuniversum entscheidet. Diese Bewertungen helfen dabei, Unternehmen zu identifizieren, die nicht nur ökologisch und sozial verantwortlich handeln, sondern auch potenziell höhere Renditen generieren und geringere Risiken aufweisen.

Darüber hinaus betrachtet die GLS Bank die langfristigen Vorteile, die sich aus nachhaltigen Investitionen ergeben können. Studien und Marktanalysen zeigen, dass Unternehmen mit starken ESG-Leistungen oft eine bessere finanzielle Performance und geringere Volatilität aufweisen. Diese Unternehmen sind typischerweise besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet und können effizienter auf regulatorische Veränderungen reagieren.

Zusammenfassend trägt die sorgfältige Bewertung der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite wesentlich dazu bei, dass die GLS Bank ihre Verpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften erfüllen kann, während sie gleichzeitig attraktive Renditen für ihre Anleger generiert. Dieser Ansatz bestätigt das Engagement der Bank für eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Vermögensverwaltung.

### III. Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die GLS onlineInvest über die verwalteten Fonds investiert, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und über die Möglichkeit der Berücksichtigung von wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Anlageentscheidungen in weitere Vermögensgegenstände entscheiden.

Die GLS Bank (bzw. die GLS Investment Management GmbH) nutzt für die Bewertung der nachhaltigen Leistung von Emittent\*innen die folgenden Datenquellen:

- Third Party Datenprovider
- Direkte Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen, die veröffentlichen müssen
- Öffentlich verfügbare Daten

Hinsichtlich der Third Party Datenprovider werden Daten von IMUG (Moody's / Vigeo Eiris) sowie von Refinitiv (Thomas Reuters) für die Erhebung der Principle Adverse Impacts (PAIs) und das Sustainable Goods and Services-Mapping verwendet.

Alle Emittent\*innen und Finanzprodukte (somit auch Fonds) des GLS Anlageuniversums unterliegen einem fortlaufenden sozial-ökologischen Prüfprozess, bestehend aus einem monatlichen Monitoring zu möglicherweise kontroversen Meldungen (oder zu negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren), einem Dialog bei kontroversen Meldungen über das Unternehmen sowie einem internen Dialog über kumulierte Kenntnisse zu nachhaltigen Themen

Alle Emittent\*innen und Finanzprodukte wie z.B. Fonds werden in regelmäßigen Abständen auf die Konformität mit den GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen überprüft. Diese basieren im Regelfall auf den Ergebnissen von sozial-ökologischen Ratingagenturen (u.a. der imug GmbH, ISS-oekom, Sustainalytics, Vigeo EIRIS und anderer sozial-ökologischer Research-Unternehmen), den Informationen aus Kontroversendatenbanken, für das Länderrating auf den Auswertungen vom SÜDWIND e.V. sowie auf den Analysen und Inhouse-Recherchen vom Research-Team.

Diese Kontrollen umfasst Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Art. 2 Nr. 22 der Verordnung (EU) 2019/2088 („EU-Offenlegungsverordnung“) „Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte“.

Vom Portfoliomanagement werden quartalsweise Informationen zu den Principal Adverse Impacts (PAI), also den wesentlichen negativen Auswirkungen, gemäß Offenlegungsverordnung ausgewertet und analysiert. Innerhalb dieses Prozesses werden auch die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren geprüft, d.h. auf „Umwelt- Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ (Art. 2 Nr. 24 EU-Offenlegungsverordnung).

Bei entsprechendem Handlungsbedarf greifen folgende Eskalationsstufen:

1. Alternative Investmentmöglichkeiten werden analysiert und neue Allokationen der entsprechenden GLS onlineInvest Strategie werden ermittelt
2. PAI-Daten der betroffenen Fonds werden im nachfolgenden Quartal nochmals kritisch hinterfragt
3. Es erfolgt ein standardisiertes Engagement bei den Fondsanbieter\*innen
4. Ist keine Besserung der Daten ersichtlich, werden die ermittelten Alternativen dem Investmentkomitee vorgestellt
5. Veränderung der Portfoliozusammensetzung zur Verbesserung bzw. Minimierung von Principal Adverse Impacts

## IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik

Innerhalb der GLS Bank wird mit fixen Gehältern vergütet, sodass die Mitarbeiter\*innen nachhaltige Entscheidungen treffen können und nicht anhand von kurzfristigen Kennzahlen beurteilt und mittels eines Bonussystems bezahlt werden.

Die Vergütungspolitik innerhalb der GLS Bank steht im Einklang mit dem Unternehmensbild und der ESG-Strategie der GLS Bank. Sie beruht auf einem fixen Gehalt, welches unabhängig von finanziellen und nicht-finanziellen Kennzahlen gleich hoch ist. Dies gilt auch für die Mitarbeiter\*innen des Finanzportfoliomanagements. Durch diese Sicherheit (und Unabhängigkeit) können Mitarbeiter\*innen Entscheidung im Sinne einer nachhaltigen finanziellen wie nicht-finanziellen Entwicklung der Portfolios treffen, ohne kurzfristig Renditeziele erreichen zu müssen, die ggf. zu Interessenkonflikten führen können.

# Anhang

## Anhang I: Ausschlusskriterien

Ausführliche Erklärungen und Beispiele zu allen Ausschlusskriterien<sup>1</sup> sowie den Positivkriterien der GLS Bank sind in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) zu finden.

### Unternehmen:

Die GLS Bank nutzt strenge Nachhaltigkeitskriterien, um zu verhindern, dass durch Investitionen ein anderes Nachhaltigkeitsziel erheblich beeinträchtigt wird (sog. „Do no significant harm-Prinzip“ oder Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“).

Diese Kriterien umfassen den Ausschluss von Investitionen in folgende Branchen:

- Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%<sup>2</sup>, mit Einzelfallprüfung <5%)
- Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
- Konventionelle Landwirtschaft (0%)
- Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
- Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Tierwohl (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)

### Staaten:

Staaten bzw. Länder im Anlageuniversum der GLS Bank zeichnen sich durch möglichst hohe Standards bei sozialer Gerechtigkeit, der Achtung und aktiven Umsetzung der Asyl- und Bürgerrechte sowie der gelebten Verantwortung gegenüber der Umwelt aus. Eine Grundlage für die Bewertung sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Basis für die Bewertung sind soziale und ökologische Indikatoren. Beispiele hierfür sind u.a. der Ausbau erneuerbarer Energien, die Gleichstellung der Geschlechter oder ein guter Umgang mit geflüchteten Menschen.

- Grundsätzlich investiert die GLS Bank nicht in Wertpapiere von Ländern, bei denen folgende Verstöße vorliegen:
- Vollzug der Todesstrafe und Folter (0%)
- Eingeschränkte politische Rechte und bürgerliche Freiheiten (anhand der von Freedom House erhobenen Richtwerte) (0%)
- Ausbau der Atomenergie (0%)
- Hohes Maß an Korruption (anhand der von Transparency International erhobenen Richtwerte) (0%)
- Nichtunterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags und der Genfer Konvention (0%)
- Nichtunterzeichnung des Pariser Klimaabkommens und der Konvention zur biologischen Vielfalt (0%)

<sup>1</sup> Relevant sowohl für Einzelwerte als auch Werte in einem Portfolio/Korb (Aktien/Anleihen).

<sup>2</sup> Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.

## Anhang II: Vorvertragliche Informationen

<b>Anlagestrategie</b>	<b>Dokument</b>	<b>Link</b>
Defensiv	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	<a href="#">Download</a>
Ausgewogen	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	<a href="#">Download</a>
Offensiv	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	<a href="#">Download</a>
Dynamisch	Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	<a href="#">Download</a>

## Anhang III: Information über den Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei den Portfolios defensiv, ausgewogen, offensiv und dynamisch gemäß Offenlegungsverordnung

Die Strategie der GLS Bank hinsichtlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb des Investitionsprozesses ist gekennzeichnet durch eine Vermeidung einer Investition in nicht nachhaltige Wirtschaftspraktiken und Geschäftsfelder:

In der folgenden Tabelle finden Sie einen Überblick über negative Nachhaltigkeitsindikatoren, die wir in unserem aktuellen Ansatz für verantwortungsbewusstes Investment berücksichtigen und abzumildern versuchen, einschließlich weiterer Informationen über ihre Auswirkungen und die wichtigsten Methoden zur Abmilderung.

Weitere Informationen sind im Anhang II unter der Frage „Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?“ des jeweiligen Portfolios zu finden.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrößen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)	Scope 1 Treibhausgas (THG)-Emissionen, Scope 2 THG-Emissionen, Gesamt-THG-Emissionen. Dies basiert auf den absoluten Emissionen, die entweder berichtet oder geschätzt werden. Es werden mehrere Arten von Treibhausgasen berücksichtigt und in Tonnen CO <sub>2</sub> ausgedrückt. Die Zahl wird auf der Grundlage des Werts der Investition von GLS onlineInvest in dieses Unternehmen berechnet (d. h. bei einer Investition in Höhe von 1 % des Unternehmenswerts des Unternehmens wird GLS Online 1 % der THG-Emissionen des Unternehmens zählen).	Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien
CO <sub>2</sub> -Fußabdruck & GHG-Intensität	Dies sind die Berechnungsformeln: $\frac{\sum_n \left( \frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i \right)}{\text{current value of all investments (€M)}}$ $\sum_n \left( \frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope(x) GHG emissions}_i \right)$	Ausschluss negativ wirkender Branchen.
Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind. Dies basiert auf der Identifizierung von Unternehmen, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Raffination verschiedener Arten von fossilen Brennstoffen erzielen.	Ausschlüsse für alle Strategien und zusätzliche Einschränkungen für Nachhaltigkeits- und Impact-Strategien.
Nicht-erneuerbare Energien am Verbrauch und an der Produktion & Energie-Intensität	Anteil des nicht-erneuerbaren Energieverbrauchs und der - Produktion der investierten Unternehmen als gewichteter Durchschnitt am Anteil der gesamten Energienutzung und - Produktion, Energienutzung in GWh pro 1 Mio. € Umsatz der investierten Unternehmen	Ausschlüsse für alle Strategien und zusätzliche Einschränkungen für Nachhaltigkeits- und Impact-Strategien
Negative Auswirkungen auf biodiversitätssensible Gebiete	Anteil der Investments in investierten Unternehmen, die Fabriken in oder in der Nähe von biodiversitätssensitiven Regionen haben und diese negativ beeinflussen.	Ausschluss von gefährlichen Pestiziden und Bioziden, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft, Bevorzugung von pflanzlichen Lebensmitteln.

<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgrößen</b>	<b>Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen</b>
Wasserverursachung	Emissionen in Wasser (in Tonnen) der investierten Unternehmen pro Mio. € Investment dargestellt als gewichteter Durchschnitt	Reduktion durch Ausschluss von diversen Wirtschaftspraktiken, Ausschlüsse von kontroversen Wirtschaftspraktiken und Fokussierung auf nachhaltige Branchen
Gefährliche Abfälle	Emissionen schädlicher Abfälle (in Tonnen) der investierten Unternehmen pro Mio. € Investment dargestellt als gewichteter Durchschnitt	Ausschlüsse von Bergbauunternehmen, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftstätigkeiten und Branchen, Engagement-Prozess
Gender-Diversität	Durchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in Unternehmen. Unbereinigter Gender-Paygap der Unternehmen	Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
Waffen und Munition (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen beteiligt sind.	Ausschlüsse von entsprechenden Unternehmen und Branchen
Korruption und Bestechung	Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zum Monitoring der UN Global Compact Principles und OECD Guidelines for Multinational Enterprises Anteil der Investments in Unternehmen ohne Mechanismen zum Monitoring der UN und OECD Guidelines	Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Praktiken, Monitoring anhand von Rep-Risk Datenbanken, Engagement-Prozess

## Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
27.08.2024	<p>1 Präambel</p> <p>4 Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investmentprozess</p> <p>6 Verweise auf internationale Standards</p> <p>7 Aktionsplan zur Vermeidung von PAIs</p> <p>8 Engagement Policy</p> <p>Anhang: Allgemeine Nachhaltigkeitsaktivitäten der GLS Bank</p>	<p>Wurden entfernt;</p> <p>Inhaltliche Dopplungen bzw. Neustrukturierung der Inhalte</p>
	I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	Überschrift angepasst
	II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Vollständig überarbeitet; Neue Struktur ist unterteilt in Unternehmens- und Produktebene
	III. Information zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 7 OffenlegungsVO	Neu hinzugefügt
	IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik	Zuvor: „5 Richtlinien zur Vergütung“
	Anhang I: Ausschlusskriterien	Neu hinzugefügt; War zuvor in „3.3.1 Einbezug von Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen“ enthalten
	Anhang II: Vorvertragliche Informationen	Neu hinzugefügt
	Anhang III: Information über den Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei den Portfolios defensiv, ausgewogen, offensiv und dynamisch gemäß Offenlegungsverordnung	Neu hinzugefügt; War zuvor in „4 Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investmentprozess“ enthalten
13.06.2023	Vergleichsindex	Wurde entfernt